

FACHKRAFTSTRATEGIE DES PARITÄTISCHEN SACHSEN VERÖFFENTLICHT

25. Mai 2016

Die Fachkraftfrage treibt die Träger sozialer Arbeit um. Der Paritätische Sachsen erarbeitete ein Strategiepapier, in dem er seine Handlungsansätze und Unterstützungsangebote für die Mitgliedsorganisationen benennt. Diskussion dazu sind auf den Regionalkonferenzen 2016 vorgesehen.

Der Paritätische Sachsen bewertet die Frage der Fachkraftgewinnung und Fachkraftbindung als eine der zentralen Herausforderungen für die Soziale Arbeit. Ohne qualifiziertes Personal werden die zum Teil gestiegenen Anforderungen und die Qualität in den Angeboten nicht zu halten und soziale Problemlagen nicht zu entschärfen sein.

Sowohl die geringe Sichtbarkeit sozialer Träger als attraktive Arbeitgeber als auch die mitunter schwierigen Rahmenbedingungen und nicht zuletzt der demografische Wandel erschweren die Fachkraftgewinnung und -bindung heutzutage in nie gekanntem Ausmaß.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation und auf der Basis vorhandener Erfahrungen und Untersuchungen zur Entwicklung des Arbeitsmarktes identifiziert der Paritätische Sachsen zwei Ziele, die für das Handeln des Landesverbandes bei der Fachkraftfrage maßgeblich sind:

1. Mitglieder bei der Entwicklung der Arbeitgeberattraktivität unterstützen
2. Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit mit Blick auf die Arbeitsbedingungen verbessern

Zur Umsetzung des ersten Ziels bietet der Landesverband seinen Mitgliedern verstärkt Weiterbildung und Beratungsangebote an. Ferner unterstützt er die Verhandlungen zu Entgelten, berät zu tariflichen Lösungen und fördert die Zusammenarbeit zwischen den Orten theoretischer und praktischer Ausbildung.

Beim zweiten Ziel steht die verbesserte Sichtbarkeit sozialer Träger als Arbeitsmarktakteure gegenüber anderen Branchen sowie Politik und Verwaltung auf der Tagesordnung. Außerdem setzt sich der Paritätische Sachsen für die bessere Fachkraftausstattung sowie die attraktivere Ausgestaltung von beruflichen Zugängen und berufsbegleitenden Qualifizierungen ein.

Diskutieren Sie auf den Regionalkonferenzen in Leipzig (31.5.), Dresden (1.6.) und Chemnitz (2.6.) mit!

Das achtseitige Strategiepapier "Fachkräfte für die soziale Arbeit - Strategischer Ansatz des

Paritätischen Sachsen" können Sie nachstehend herunterladen.

Für Fragen steht Ihnen Kristin Höfler, Referentin für Arbeit und Beschäftigung zur Verfügung.

Tel.: 0351/ 49 166 73

E-Mail: [kristin.hoefler\(at\)parisax.de](mailto:kristin.hoefler(at)parisax.de)